

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum ***Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf***

Impulse, Nachrichten und Termine - 2023-1



emmaus

**mitgeher
zuhörer
verstehrer**

**lässt schwinden
die zweifel
dunkler nacht**



**verwandelt
ängste in
zuversicht**

**legt ins herz
die sehnsucht
nach dem
neuen leben**
(jr)

*Eine gesegnete Osterzeit
all unseren Leserinnen und Lesern!*

Ostern – Alles wird gut!

Das Kreuz war in den ersten Jahrhunderten des Christentums kein Symbol für unsere Religion. Erst relativ spät, beginnend im 6. Jahrhundert, finden wir Kreuzesdarstellungen, und nach und nach wurde das Christusmonogramm durch das Kreuz ersetzt. In der Romanik (1000 – 1200) wurde Christus am Kreuz jedoch stets als thronender König in aufrechter Position (also als Lebender) dargestellt, nicht als Leidender. Ob damit nicht besser der Kern der Frohen Botschaft des Christentums dargestellt wird? Der Tod hat nicht das letzte Wort; Jesus besiegt auch den Tod: *Alles wird gut!* Und damit ist nicht der euphemistische Spruch gemeint, der uns heute so leicht über die Lippen geht – „Alles gut!“ –, sondern die Quintessenz des Evangeliums: die gute Botschaft davon, dass Gott in Jesus Christus den Menschen nahegekommen ist und ihnen für immer nahe bleibt.

„Evangelium“ bedeutet so viel wie „Gute Nachricht“ und kommt vom griechischen Wort *euangelion*. Die Texte, die wir als Evangelien kennen, enthalten aus verschiedenen Perspektiven die gute Nachricht, dass Gottes Reich angebrochen ist. Oder anders gesagt: Nichts in dieser Welt ist egal oder vergebens – auch wenn uns das manchmal so vorkommt. Jeder Moment des Lebens ist für die Ewigkeit bestimmt, wird in eine neue Wirklichkeit mit und in Gott münden. Wir dürfen unsere Angst in Grenzen halten, denn alles, was für uns von echter Bedeutung ist, ist bereits aufgehoben für eine Zukunft, die niemanden ausschließt, wohl auch nicht unsere Mitgeschöpfe, die Tiere.

Noch vor ein, zwei Generationen hatten die Menschen eher eine Vorstellung davon, welche „Zukunft“ Sterbende nach dem Tod erwartet: Auferstehung, Gericht und – „wenn es gut geht“ – Ewiges Leben. Heute sind vielen Menschen, was das betrifft, die Worte ausgegangen. Eine Umfrage des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes aus dem Jahr 2022 ergab, dass nur 38 % der Deutschen (hier bei uns in Österreich wird es wohl ähnlich sein) an ein Leben nach dem Tod glauben, 55 % glauben das nicht.

Ja, vielleicht tun auch wir, die Verantwortlichen in unserer Kirche, uns schwer damit, was wir unter „Himmel“, „Ewigem Leben“ und der unmittelbaren „Schau Gottes“ verstehen können. Wenn wir in wenigen Tagen Ostern feiern, dann erinnert uns Christ*innen dieses höchste Fest der Christenheit, dass die Botschaft Jesu ist: Es gibt ein Leben nach dem Tod. Es gibt Auferstehung. Es gibt einen Himmel, der auch mir/uns ewige Geborgenheit schenken wird bei und mit Gott. Ostern heißt für mich: „Alles wird gut!“ – das ist zu übersetzen in Bilder der Hoffnung, an die wir Christ*innen unser Herz hängen können und die unserem Verstand dort eine Brücke bauen, wo der Verstand nicht mehr weiterkommt, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.



Ein herzliches Dankeschön!

Jahrzehntelang haben Renate Murlasits und Karl Nika das Pfarrblatt ausgetragen. Nun haben sie diese Aufgabe in den letzten Monaten an andere Austräger*innen übergeben. Deshalb möchten wir uns herzlich für ihren jahrzehntelangen treuen „Pfarrblattdienst“ bei ihnen bedanken! Dankeschön!

Bitte um Ihre Spende

Mit großer Freude erreichen uns immer wieder Rückmeldungen, wie wertvoll unser Pfarrblatt für viele ist. Wertvoll sind für uns bei der Finanzierung des Pfarrblattes aber auch besonders Ihre Spenden, um die wir Sie an dieser Stelle deshalb herzlich bitten:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhalt:

Jahresrückblick im Seelsorgeraum	S. 3-5
Aus dem Seelsorgeraum	S. 5.8
Sternsingen im Seelsorgeraum.....	S. 6-7
Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf	S. 9-10
Aus der Pfarre Bernstein	S. 10-11
Aus der Pfarre Mariasdorf	S. 11-12
Kinder- und Familienseite	S. 13-14
Geburtstage in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf	S. 14
Termine	S. 15-16

Jahresrückblick im Seelsorgeraum

	Bad Tatzmannsdorf			Bernstein			Mariasdorf		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Taufen	2	10	12	3	3	4	2	5	6
Trauungen	0	1	1	0	0	1	2	6	2
Begräbnisse	11	16	19	7	9	12	7	5	6
EK-Kinder	7	7	12	0	9	4	2	0	4
Firmlinge	18	0	21	8	0	7	9	0	5
Kircheneintritte	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Kirchenaustritte	15	12	8	3	3	2	2	8	6

Sammlungen und Spenden:	Bad Tatzmannsdorf		Bernstein		Mariasdorf	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Sternsinger-Aktion:	2 264,21	2 558,54	150,00	1 839,00	645,00	2 985,00
Teilen mit Dom Erwin	821,00	768,00				420,00
Fastensammlung Diözese:	152,90	136,12	60,50	103,50	80,00	32,50
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	99,40	321,80	52,50	103,00	46,00	59,50
Muttertagssammlung (kfb)	167,42	226,69	112,50	33,00	53,00	26,50
MIVA-Christophorussammlung:	456,93	466,27	110,00	153,00	86,00	127,00
Caritas-Augustsammlung:	245,24	253,30	75,00	132,00	43,50	41,40
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	204,30	401,89	95,00	110,00	23,00	91,50
Missio-Schoko-Aktion (SSR):	1 466,40	1 289,15				
Caritas-Inlandshilfe (November):	435,41	371,18	126,30	107,00	43,60	65,00
Summe	6 313,21	6 792,94	781,80	2 580,50	1 020,10	3 848,40

Aufgrund der Datenschutzverordnung ist die Liste für 2022 nicht vollständig,

Bad Tatzmannsdorf

getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Ort
Adelsmair	Ella Marie	27.02.2022	Jormannsdorf
Marth	Margaretha	03.04.2022	Jormannsdorf
Brunner	Paul	03.04.2022	Oberschützen
Arevalo Bravo	Martin Alonso	21.05.2022	Bad Tatzmannsdorf
Piliskic	Luka Mateo	21.05.2022	Bad Tatzmannsdorf
Piliskic	Mila Luz	21.05.2022	Bad Tatzmannsdorf
Lang	Nick	07.08.2022	Bad Tatzmannsdorf
Rauscher	Christopher Rene	10.09.2022	Jormannsdorf
Sterniczky	Bruno Ernst	25.09.2022	Oberwart
Sterniczky	Esther Sina	25.09.2022	Oberwart

Jahresrückblick im Seelsorgeraum

verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Meditsch	Josef	30.12.2021	Bad Tatzmannsdorf
Steiner	Hildegard	11.01.2022	Oberschützen
Thaller	Albert	31.01.2022	Bad Tatzmannsdorf
Obojkovits	Johann	28.03.2022	Sulzriegel
Freingruber	Margit	25.03.2022	Bad Tatzmannsdorf
Schweitzer	Maximilian	26.04.2022	Bad Tatzmannsdorf
Ochsenhofer	Johann	17.05.2022	Bad Tatzmannsdorf
Schneider	Josef	21.06.2022	Bad Tatzmannsdorf
Hutter	Hans	28.06.2022	Bad Tatzmannsdorf
Spracklin	Angela Aloisia Marianna	13.07.2022	Oberschützen
Portschy	Maria Theresia	08.09.2022	Unterschützen
Mohath	Johann	28.09.2022	Unterschützen
Kerschbaum	Hildegard	05.11.2022	Bad Tatzmannsdorf
Taucher	Monika	04.11.2022	Oberschützen
Riegler	Johann	13.11.2022	Jormannsdorf
Razis	Markos	17.11.2022	Unterschützen
Matt	Werner	24.11.2022	Jormannsdorf
Pöll	Margarete	15.12.2022	Jormannsdorf

Mariasdorf

getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Ort
Koller	Neo Karl Ernst	23.07.2022	Bergwerk
Kirnbauer	Anja	28.08.2022	Neustift

getraut wurden:

Nachname	Vorname	Trauungsdatum	Ort
Ostermann	Markus	04.06.2022	Bergwerk
Ostermann	Theresa	04.06.2022	Pinkafeld

verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Menghini	Karl Egon	31.12.2021	Tauchen
Gutmaier	Johanna	16.01.2022	Mariasdorf
Szendi	Margarete	17.02.2022	Mariasdorf
Pangratz	Michaela Maria	05.03.2022	Mariasdorf
Rath	Elisabeth Gisela	11.12.2022	Neustift

Jahresrückblick im Seelsorgeraum

Bernstein

getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Ort
Schaffer	Finn David	01.05.2022	Bernstein
Kirnbauer	Liah	08.05.2022	Bernstein
Spiesz	Rafael	19.06.2022	Bernstein
Papesch	Armando Gheorghe	16.10.2022	Dreihütten

getraut wurden:

Nachname	Vorname	Trauungsdatum	Ort
Spiesz	Philipp	19.06.2022	Bernstein
Spiesz-Polzer	Stefanie	19.06.2022	Bernstein

verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Waldherr	Karl	28.01.2022	Bernstein
Hofmeister	Anna	05.02.2022	Bernstein
Greger	Josefine Stefanie	11.02.2022	Bernstein
Kappel	Ernestine	13.02.2022	Bernstein
Wehofschitsch	Werner	18.02.2022	Stuben
Bock	Leopoldine	21.02.2022	Bernstein
Hofmeister	Elisabeth	21.02.2022	Bernstein
Rauscher	Johann Leopold	20.04.2022	Stuben
Liebmingler	Theresia	30.06.2022	Bernstein
Pertl	Maria	17.07.2022	Bernstein
Fressner	Karolina	08.09.2022	Rettenbach
Lukschander	Rudolf	18.10.2022	Bernstein

Aus dem Seelsorgeraum

Seelsorgeraumgottesdienste zum Fest „Darstellung des Herrn“ und am Aschermittwoch

Sowohl zum Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Feber als auch am Aschermittwoch feierten wir gemeinsam als Seelsorgeraum Gottesdienste. Pfarrer Dietmar wurde dabei von Wort-Gottes-Feier-Leiter*innen aus allen drei Pfarren bei der Spendung des Blasiussegens und beim Auflegen der Asche unterstützt. (mlh)



Sternsingen im Seelsorgeraum

In der Weihnachtszeit waren wieder die Sternsinger*innen unterwegs und brachten die frohe Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen des Christuskindes in viele Häuser.



Gruppe 1:
Finn und Kimi
Suborits, Caroline
Kress, Jonas
Ostovits
Begleitperson:
Annemarie Renner
←

**Grodnau,
27. Dezember**



Gruppe 1: Elias Grabenhofer, Annabell Schuh,
Matteo Pratscher
Begleitperson: Maria Schuh

Mariasdorf, 28. Dezember

Gruppe 2: Valentina Pichler, Paula Hutter,
Marcel Portel

Begleitperson: Gustav Krammer



Gruppe 2:
Quentin und Collin
Lautner, Leonhard
Wardy, Laura
Grabenhofer
Begleitperson:
Manuela Renner
←

**Pfarre
Mariasdorf**



**Aschau und
Schmiedrait,
2. & 3. Jänner:**
Sophie und Marc
Pratscher, Leonie
Röck, Anna Luzia
Böhm
Begleitpersonen:
Daniela Pratscher
und Anna Wagner

Pfarre

Gruppe 2, 29. Dezember:

Jonas Hofmeister, Dominik Pahr, Luca
Rasilier, Jannik Pernsteiner
Begleitperson: Andrea Pahr



**Gruppe 1, 29.
Dezember:**
Lea und Emily
Weber, Anastasia
und Adrian
Huisbauer,
Valentina Pichler
Begleitperson:
Roman Weber
←



Sternsingen im Seelsorgeraum



Lena Rehling, Simon Schmelzer-Ziringer, Elias Gkratsanlis, Adrian Deutsch
Begleitperson Petra Trauner-Gkratsanlis

← Ilvy Spiola, Sophie Gyaky, Katharina Cvvitkovits, Christine Kotschar →



Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Marie Rührlechner, Mira Stutterecker, Lina Röhrling, Jana Schermann
Begleitperson: Christine Kotschar

← Marcel Portel, Bastian & Moritz Radeschnig
Begleitperson: Erich Jeitler →



Königlicher Besuch beim Bundespräsidenten

Gekrönt wurde unsere Sternsingeraktion dieses Jahr mit einem besonderen und einmaligen Ereignis. Eine „königliche Delegation“ aus Bad Tatzmannsdorf nahm unter meiner Begleitung am feierlichen Empfang des Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen im Spiegelsaal der Wiener Hofburg teil. Jana Schermann, Lina Röhrling, Mira Stutterecker und Marie Rührlechner konnten so - gemeinsam mit Sternsingergruppen aus sechs Bundesländern - persönlich auf unser Staatsoberhaupt treffen. Die jungen Königinnen haben ihren Auftritt souverän gemeistert und sind so hoffentlich für viele weitere Sternsinger*innen ein Vorbild, sich in der guten Sache stark zu machen. (ck)



Bernstein

Gruppe 3, 30. Dezember:

Jakob & Marlene Dusek, Leonhard & Anna Kraus, Julia Zettl

Begleitpersonen: Silvia Dusek & Daniela Kraus



Gruppe 4, 4. Jänner:
Anastasia & Benjamin Mirtl, Lena Knar, Larissa Hofmeister
Begleitperson: Melanie Mirtl →



Vorbereitung des Seelsorgeraumausflugs - Dank & Neubeginn



Über viele Jahre hinweg hat Manfred Linhart unsere Seelsorgeraumausflüge organisiert und uns so viele schöne Erinnerungen geschenkt. Dafür möchten wir ihm herzlich danken! Nun hat er diese Aufgabe an ein neues Team übergeben, das rund um Lieselotte und Josef Fleck künftig unsere Ausflüge organisieren wird. Auch ihnen möchten wir herzlich danken! (mlh)



Seelsorgeraumausflug am 29. April 2023

Nach der „Coronapause“ können wir heuer wieder erstmals als Seelsorgeraum einen Ausflug machen. Dieser führt uns nach Seggau bei Leibnitz in der Südsteiermark. Ein erster Einblick in das Programm:

- Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Frauenberg (Bild)
- Mittagessen
- Besuch im Handwerkerdörfel Pichla (bekannt aus „9 Plätze, 9 Schätze“)
- Nachmittagsandacht in der Wallfahrtskirche Maria Helfbrunn
- Abschluss bei einem Heurigen

Genauer erfahren Sie bei den Verlautbarungen der Gottesdienstordnung und auf der Homepage unseres Seelsorgeraumes. Wir laden Sie herzlich zu diesem Ausflug ein und freuen uns schon auf das gemeinsame Unterwegssein! (jf)



VORINFO – Mariazell Fußwallfahrt 2023

Die 42. Fußwallfahrt der Pfarre Bad Tatzmannsdorf ist im Zeitraum 17. – 20. Juli 2023 geplant. Die Route führt heuer über die Schneealpe.

Anmeldung/Anfragen können jetzt schon an die Pfarrkanzlei (03353 8289) oder an Gerhard WALLIS (0680 1294863) gerichtet werden. Weitere Infos im nächsten Pfarrblatt. (gw)



Weltgebetstag der Frauen am 3. März im Seelsorgeraum - Taiwan



„Glaube bewegt“



Oberschützen



Bernstein

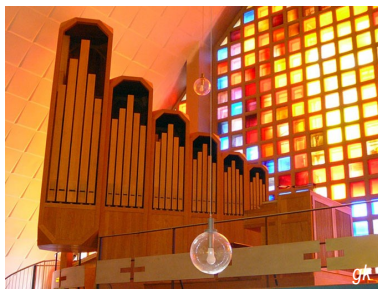


„Gemma Christbam schau“-Aktionstag mit Punsch- und Mehlspeisverkauf

Am 11. Dezember hatten wir im Rahmen der Aktion des Tourismusbüros „Gemma Christbam schau“ unseren „Aktionstag“ mit Mehlspeis- und Punschverkauf. Die Eucharistiefeier wurde vom Chor aus Oberkohlstätten gestaltet und danach spielte am Kirchenvorplatz ein Bläserensemble und es sang ein Chor aus Oberschützen. Das Zusammenstehen mit vorweihnachtlichen Liedern und bei bestem Punsch war sehr nett und fand allgemein Gefallen. (ds)

Orgel&advent

An drei Freitagen im Advent wurde in unserer Pfarrkirche wieder unter dem Motto „orgel&advent“ zu jeweils einer halben Stunde Innehalten und Besinnung geladen. Diese Oasen in einer sonst für viele recht hektischen Zeit wurden dieses Mal von der Organistin Elisabeth Bundschuh und den Organisten Johannes Ringhofer und Peter Tiefengraber sowie von den Lektoren Werner Kaitan, Franz Stangl und Dietmar Ulreich gestaltet. (mlh)



Liturgie-Schwerpunkt in der Fastenzeit

Der Arbeitskreis Liturgie stellte heuer die Gottesdienste der Fastenzeit unter das Motto „Die Hl. Schrift - In deinem Geist, Gott, lebendig sein“. Mit einer Einleitung sowie liturgischen Texten zeigten die Mitglieder des Arbeitskreises auf, wie die jeweiligen Schriftstellen in ihrem Leben lebendig werden. (mlh)



Neujahrsempfang

Nach dreijähriger Coronapause konnten wir heuer am 1. Jänner wieder zum Sektempfang einladen, der gerne angenommen wurde und gut besucht war. (ds)



Aus dem Wirtschaftsrat

Folgende Arbeiten wurden beschlossen und werden in den kommenden Wochen erledigt:

- Filialkirche Jormannsdorf – Sakristei – Abtragung des alten Teppichbodens und Neuverlegung eines strapazierfähigen Teppichs. Kosten: € 1.704,84;
- Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf – Ausstattung des Saals mit schalldämpfenden Vorhängen inkl. Karniesen. Kosten: € 2.677,77

Kirchenrechnung 2022 der Röm.-kath. Pfarre Bad Tatzmannsdorf:

Einnahmen:	€ 76.593,83
Ausgaben:	€ 78.226,36
Mehrausgaben/Abgang:	€ 1.632,53

Die Kirchenrechnung 2022 lag zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsicht öffentlich auf. Es gab keine Einwendungen. Die Kassaprüfer haben nach Prüfung das Rechenwerk für in Ordnung befunden. Der Wirtschaftsrat hat in der Sitzung vom 06.02.2023 die Kirchenrechnung 2022 einstimmig genehmigt. Diese wird nun der diözesanen Finanzkammer zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. (gw)

Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Nachbarbaustelle Volksschule/Kindergarten Bad Tatzmannsdorf

Die Bauarbeiten sind beendet, die Räumlichkeiten Volksschule/Hort/Kindergarten/Turnsaal wurden nach den Semesterferien in Betrieb genommen. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch die Zufahrt zum Pfarrsaal sowie die dortigen Grünbereiche neu gestaltet und werden im Frühjahr entsprechend bepflanzt und begrünt. Dazu hat unsere Pfarre der Gemeinde einen Grundstreifen von ca. 70 m² zur Verfügung gestellt. Der Zugang zum Pfarrsaal ist jetzt wieder uneingeschränkt möglich.



Nicht unerwähnt soll bleiben, dass während der Bauarbeiten an Volksschule/Turnsaal unser Pfarrsaal für den Turnunterricht kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Des Weiteren sei festgestellt, dass unsere Pfarre und die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf als Schulerhalter auch eine Heizungs Kooperation haben. 80 % des Heiz- bzw. Wärmebedarfs für Volksschule/Hort/Kindergarten/Turnsaal werden von der Heizzentrale der Pfarre geliefert. (gw)

Friedhofskirche St. Bartholomäus in Oberschützen

Eine Besonderheit in der mittelalterlichen Kirche St. Bartholomäus sind die Graffiti. Diese wurden 2019 von Thomas Wozniak erforscht und dokumentiert – sie waren immer vorhanden gewesen, aber bisher nicht beachtet worden. Der zeitlich letzte (also jüngste) Eintrag wurde vor 340 Jahren an der Ostwand getätigt. Als die Türken 1683 nach der zweiten Belagerung Wiens auf ihrem Rückzug wieder unsere Gegend verwüsteten, soll auch der Ostchorturm der Bartholomäuskirche beschädigt worden sein. Ein Ostchorturm, also ein Turm im Osten, über dem Chor, ist sonst nicht erwähnt. Die mittelalterlichen Dorfkirchen hatten üblicherweise Dachreiter, also kleine hölzerne Glockentürme, die anfällig waren und regelmäßig erneuert werden mussten – solche bestehen heute noch in einigen Kirchen, u.a. in Aschau. Später wurden massive Türme errichtet und meist im Westen angesetzt (wie in Oberschützen). Möglicherweise war also damals die Kirche stark beschädigt und für Einträge leicht zugänglich. Im Mittelalter haben sich Kirchenbesucher oft durch Einritzungen an den Wänden verewigt, teilweise durch Zeichnungen, oft auch mit Namen und Datum. Der klassische Eintrag lautet: „*hic fuit*“ [lateinisch = „ist hier gewesen“] + Name + Datum. So könnten auch die noch lesbaren Reste des erwähnten Eintrags aus folgenden 10 Zeichen bestanden haben: [*hic fuit*] Kornfeld 83. Die Form der „3“ und die auffallend langen Ober- und Unterlängen (f, l, d) lassen auf das 17. Jhd., also auf das Jahr 1683 schließen. Welcher Namensträger sich hier verewigt hat, ist allerdings nicht bekannt. (Zitiert nach Thomas Wozniak).



Dieses und weitere Graffiti können Sie am Palmsamstag im Rahmen der Offenen Kirche besichtigen.

Abends wird eine Vesper mit musikalischer Mitwirkung des Kammerchores Sine Nomine aus Kohlstätten stattfinden:

Palm-Samstag, 1. April 2023:

14-16 Uhr Offene Kirche, Besichtigung Fresken, Graffiti, Kirchenmodell

18 Uhr Vesper mit dem Kammerchor *Sine Nomine* aus Kohlstätten

Vorschau: **Kirchenkonzert in der Friedhofskirche St. Katharina in Willersdorf, Samstag, 6. Mai 2023, 17 Uhr:** Musik von J.S. Bach und anderen. Oliver Biber/Viola, Emanuel Schmelzer-Ziringer/Cembalo (ll/em)

Aus der Pfarre Bernstein

Leierkonzert

Am 08. Dezember fand in der röm.-kath. Pfarrkirche in Bernstein ein wunderschönes Leierkonzert statt. Die zahlreichen Besucher*innen wurden von den zarten Klängen der Leier richtig auf den Advent eingestimmt. (cp)



Aus der Pfarre Bernstein



Vortrag in der Weltgebetswoche zur Einheit der Christen

Am Freitag, 20. Jänner, fand im Betsaal der evangelischen Kirche ein ökumenischer Abend statt. Auf Einladung von Mag. Herbert Pesenhofer hielt Pfr.ⁱⁿ Mag.^a Roswitha Petz einen Vortrag, der besonders von ihrer gelebten Ökumene in der Kindheit bis zur Gegenwart erzählte. Sie gestaltete den Vortrag sehr kurzweilig, humorvoll und interessant. Es war eine gut besuchte Veranstaltung, die mit einer kleinen Agape und netten Gesprächen endete. (rw)

Aus der Pfarre Mariasdorf

11.12.2022: Benefizveranstaltung für Kinder in Anapu – ein voller Erfolg

Nach zweijähriger coronabedingter Pause freute sich ConChor, wieder live und in Farbe auftreten zu können. Die Kirche in Mariasdorf war stimmungsvoll beleuchtet und bis auf den letzten Platz besetzt. „Panis Angelicus“, das Engelsbrot, mit dem ConChor unter der Leitung von Helmut Karger die heurige Veranstaltung eröffnet hat, stand sinnbildlich und als schöner Gedanke zum Beginn – geht es doch um Lebensmittel für Kinder und Hilfsbedürftige in Anapu.

Der Chor entführte uns aus unserem Alltag, aus dem hektischen Treiben, und nahm uns mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Heuer erstmals mit tatkräftiger Hilfe: Die Kindergartenkinder sangen „Teilen bringt Licht in die Welt“ und die Volksschulkinder sangen und tanzten zu „Be a light“. Beide unterstrichen mit ihren Liedern, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und Hoffnung zu geben. Sie zeigten uns aber nicht nur, wie wichtig dieses Licht ist, sondern auch, dass wir auf die Kraft, die in uns brennt, und die Hoffnung, die das Dunkel erhält, vertrauen können.



Natürlich wurden zu den Gesangsstücken wieder Geschichten vorgelesen. Marcel Portel traute sich dabei ins Heanzische und Herbert Scheibner sorgte in der letzten Geschichte für Heiterkeit.

Wichtigster Programmpunkt war auch in diesem Jahr, allen Besucherinnen und Besuchern zu zeigen, was mit ihren Spendengeldern in Anapu passiert. Silvia Wohlmuth entführte uns nach Anapu in Brasilien und verdeutlichte uns mit vielen Bildern, wie glücklich wir hier trotz allem sind. Die Kinder in Anapu wünschen sich zu Weihnachten nicht Playstations, Videospiele oder Handys, sondern eine Puppe, einen Ball, eine Brille und v.a. auch etwas zu

essen, denn der Hunger ist groß. Vilma – die Hilfe und Stütze vor Ort – verwendet unsere Spenden, um diese Wünsche zu erfüllen. Sie kauft und verteilt mit grenzenlosem Eifer. Per Video waren an diesem Nachmittag auch die Volksschulkinder aus Anapu in unserer Kirche anwesend und sangen ein Weihnachtslied für alle Anwesenden.

Eine wunderschöne, berührende Veranstaltung fand bei Glühmost und Apfelsaft (gesponsert vom Mostschank Karner, Mariasdorf), Salzstangerln, Käsebällchen, Vanillekipferln und Lebkuchen einen warmen Ausklang im Pfarrheim.

Aufgrund Ihrer Spenden konnten wir im Jahr 2022 das Schulfest mit Essen/Trinken ausstatten und ein Trampolin mieten sowie 90 Lebensmittelpakete, Babynahrung und Kleidung kaufen.

Ein herzliches Dankeschön an Sie und alle Helfer*innen!

Sie wollen Teil der Hilfsaktion sein und spenden?

ConCor, Raika Oberschützen, IBAN: AT93 3312 5000 0240 8375.

Was ConChor alles getan hat und was als nächstes am Programm steht, finden Sie auf www.conchor.net. (sw)

Team Österreich Tafel

Als ich vor mehr als vier Jahren zum ersten Mal bei der Team Österreich Tafel beim Roten Kreuz ehrenamtlich im Vier-Wochen-Rhythmus meinen Dienst antrat, hatte ich keine Vorstellung davon, wie viele Menschen unter der Armutsgrenze bei uns leben müssen. Viele Schicksale habe ich in dieser Zeit von den Kunden erzählt bekommen, welche mich oft sehr betroffen und sprachlos gemacht haben. Waren es damals noch 50 bis 60 Menschen, die für ihre Familien zum Anerkennungspreis von zwei Euro eingekauft haben, so sind es nun zwischen 90 und 130 Kundinnen und Kunden, die jeden Samstag am frühen Abend Lebensmittel sowie Artikel für die Körperpflege, etc. für ihre Lieben mit nach Hause nehmen möchten. Unser großes Problem ist aber, dass die bedürftigen Menschen, die das Angebot der Tafel in Anspruch nehmen möchten, immer mehr werden, die Waren, welche wir von den Supermärkten gespendet bekommen, aber immer weniger. Deshalb können wir nicht mehr so wie früher unseren Kunden genügend Waren mitgeben, sondern müssen nach der „Entweder/Oder“ Methode – entweder Gurke, oder Salat, entweder Paprika oder Radieschen, etc. die Lebensmittel ausgeben. Wir sind sehr dankbar, wenn wir auch von Privatpersonen, die Gemüse und Obst aus dem eigenen Anbau im Überfluss haben, Lebensmittelspenden bekommen. Besonders gefreut habe ich mich über zwei Geldspenden, welche im Pfarrhof für die Tafel abgegeben wurden. Mit diesem Geld habe ich an zwei Samstagen jeweils um 50 € Waren für unsere Kunden gekauft und an diese weitergegeben. Glücklich macht mich, wenn ich in den Augen einer Mutter ein Strahlen sehe, weil sie Milch und auch Obst und Gemüse für ihre Kinder mit nach Hause nehmen kann. Es macht mich aber immer wieder sehr betroffen, wenn unsere Warenkisten fast leer sind und ich nur noch traurige Gesichter erblicke. Das hat mich bewogen, diese Zeilen zu schreiben, um vielleicht auf diese Weise für die Zukunft weitere Lebensmittel für die Team Österreich Tafel zu lukrieren. Für jede noch so kleine Spende bedanke ich mich von ganzem Herzen und möchte schließen mit den Worten, mit denen sich ein Mann nach seinem Einkauf von mir verabschiedet hat: „Vielen Dank und Gott segne Sie!“ (Annemarie Renner)



Lebensmittel, die durch eine 50€-Spende viel Strahlen erwecken und notwendige Unterstützung schenken

Renovierung des Sakramentshäuschens

Schon über viele Jahre hindurch sind einzelne Teile vom Sakramentshäuschen links vorne beim Hochaltar, datiert mit 1483, herausgebrochen. Nachdem vor einiger Zeit einer der kleinen Türmchen in Brüche ging, beschloss der Wirtschaftsrat, das Sakramentshäuschen zu renovieren. Nach Einholung von Kostenvoranschlägen wurde der Auftrag an Restauratorin Manuela Fritz (Unterrohr) vergeben. Nach ersten Untersuchungen am Objekt zeigte sich das Ausmaß der notwendigen Arbeiten, die bei der Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt und der Restauratorin am 2. Feber 2023 erörtert wurden. Die Gesamtkosten der Renovierung werden € 13.020,99 betragen und umfassen die Trockenreinigung aller Oberflächen, das Entfernen von falschen Ergänzungen und das Ergänzen von Fehlstellen, die Rekonstruktion fehlender Fialentürmchen und Krabben in Kalksandstein sowie notwendige Retuschen. Für ein farbmäßig einheitliches Gesamtbild bekommt das Sakramentshäuschen eine leichte Kalklasur.



Schon 2020 meinte das Bundesdenkmalamt, dass es gut wäre, das alte Türchen des Sakramentshäuschens, das sich im Diözesanmuseum befindet, wieder einzubauen. Der Wirtschaftsrat erbat damals u. a. von Restaurator Riemer einen Kostenvoranschlag dafür und hielt fest, dass das Türchen in nicht sehr gutem Erhaltungszustand sei. Daher hält es der Wirtschaftsrat derzeit für nicht sinnvoll, das Original-Türchen am Sakramentshäuschen zu montieren. Die Anfertigung einer Kopie würde zusätzliche Kosten von rund € 5.000,00 verursachen. Aufgrund der Höhe dieser Kosten möchte der Wirtschaftsrat auch dies derzeit nicht umsetzen.

Um die Renovierung unseres spätgotischen Sakramentshäuschens finanzieren zu können, bittet der Wirtschaftsrat um Ihre (kleine oder größere) Spende, bitte ausschließlich auf das Konto für Bauprojekte:

IBAN: AT35 3312 5001 0220 1176 lautend auf: Röm.-kath. Pfarre Mariasdorf, Kennwort: Sakramentshäuschen

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Erhalt eines der ältesten Kunstjuwelen in unserer Pfarrkirche.

Vielen Dank dafür! (ds & gk)

Hallo liebe Kinder,

viel ist seit dem letzten Pfarrblatt passiert und ich konnte dabei schöne Erinnerungen sammeln, die Petra hier mit uns nochmals teilt. Aber wir haben auch schon einiges vor und ich freue mich schon sehr, wenn wir uns bei folgenden Anlässen wiedersehen, zu die ich euch herzlich einlade:



Karfreitag, 7. April, 15 Uhr (r.-k. Pfarrsaal): **Familienkreuzweg**

Ostersonntag, 9. April, im Anschluss an die 10-Uhr-Ostergottesdienste der evang. Pfarre A.B. und der r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf: **Ostereiersuche**

17.-20. April: Einladung der evang. Pfarre A.B. Bad Tatzmannsdorf zur **Kinderbibelwoche**

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr (r.-k. Pfarrsaal): **Marienkindergottesdienst**

Fronleichnam, 8. Juni, 10 Uhr (Bad Tatzmannsdorf): **Fronleichnam**

Bis bald, euer Maxl



Der Nikolaus kommt

Voller Aufregung und Ungeduld harpte Maxl gemeinsam mit vielen Kindern auf den überraschenden Besuch des Heiligen Nikolaus. Um das Warten zu verkürzen, erzählten wir Maxl die Geschichte, wer dieser gute Mann einst gewesen ist. Wir reisten in die Zeit der Römer, als er als Bischof von Myra vor langer Zeit gelebt hat. Damals half er nicht nur einer armen Familie durch finanzielle Unterstützung, sondern schenkte den Menschen durch seine vielen Wunder, die er vollbrachte, Mut, Hoffnung und den Glauben an Gott. Wie einst den Kindern nach der Rettung der großen Hungersnot in Myra der Glanz der Dankbarkeit und Überwältigung in den Augen stand, nahmen auch heute die Kinder voller Überraschung die Geschenke des Nikolaus dankbar entgegen, als er plötzlich mit einem riesigen Sack in den Pfarrsaal trat. Verabschiedet wurde der hohe Besuch mit einem Nikolauslied sowie einem gemeinsamen Segensgebet. (pt)



Adventliche Andacht und Krippenspiel für Familien am Heiligen Abend

Jedes Jahr bereiten wir uns voller Aufregung und Vorfreude auf Weihnachten und auf das feierliche Krippenspiel vor. Insgesamt haben heuer 15 Kinder aktiv und fleißig mit ihren Eltern am Krippenspiel „Ich sehe dich mit Freuden an“ mitgearbeitet und am Heiligen Abend ihre Talente stolz präsentiert. Im Mittelpunkt der Erzählung stand der gutmütige Esel, aus dessen Sicht die Weihnachtsgeschichte erzählt wurde. Dank der Unterstützung von Christine Kotschar konnte die Andacht mit besinnlich weihnachtlichen Liedern umrahmt werden. Abschließend durften die Kinder das Friedenslicht nach einem gemeinsamen Lichterzug durch die Kirche mit nach Hause nehmen. Ein



großes Dankeschön an alle Eltern, die ihre Kinder auf das Krippenspiel vorbereitet haben, und an alle Kinder, die eine wunderschöne Aufführung präsentierten und unsere Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt haben: Darian Parapatits, Noah und Jakob Kurien, Stella und Elias Gkratsanlis, Lena Rehling, Ben und Tara Laschober, Rosa Raidl, Luisa und Adrian Deutsch, Leon Fuchs, Lisa Maria Röhrling, Hannah Gyaky und Maia Tripamer. (pt)

„Unterm Regenbogen“ - Kinderwortgottesdienst am 1. Fastensonntag

Die Geschichte von Noah und dem Regenbogen stand im Mittelpunkt des 1. Fastensonntags. Maxl ist immer neugierig und stellt so viele Fragen über Gott. Auch diesmal beschäftigte ihn das Problem, warum Gott so weit weg ist und man ihn so schwer erkennen kann. Gemeinsam mit den Kindern erzählten wir ihm die Geschichte von Noah aus der Bibel. Schließlich konnten wir ihm den Rat geben, dass uns Gott ein sichtbares Zeichen seiner Nähe im Regenbogen geschenkt hat. Deshalb soll uns der Regenbogen mit seinen sieben Farben durch die Fastenzeit begleiten. Wöchentlich wird in der Kirche am Tisch bei den Erstkommunionkerzen der Regenbogen in seinen Farben wachsen und ein Kärtchen wird uns daran erinnern, wie wir unsere Beziehung zu Gott verbessern können. Die erste Farbe Lila macht uns darauf aufmerksam, dass „wir alle dazugehören“ und eine Gemeinschaft sind. Weil die Fastenzeit bis Ostern noch sehr lange dauert und Maxl sehr vergesslich ist, hat er sich mit den Kindern ein Ausmalbild dazu mitgenommen. Farbe um Farbe wächst somit nicht nur der Regenbogen in der Kirche, sondern auch auf dem Ausmalbild. (pt)



HAPPY BIRTHDAY!

In den letzten Wochen durften wir einige Geburtstagskinder in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf feiern, denen wir auch an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren möchten.



Gabor Hoffmann, der unser pfarrliches Leben besonders durch sein Engagement im Wirtschaftsrat und Pfarrblattredaktionsteam bereichert, feierte seinen 70. Geburtstag.



Gerhard Wallis, dessen vielfältiges Wirken in unserer Pfarre im Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Pfarrblattredaktionsteam usw. Pfarrer Dietmar anlässlich des aktuellen Sonntagsevangeliums treffend als „Salz und Licht“ für unsere Pfarre bezeichnete, feierte ebenfalls seinen 70. Geburtstag.



Franziska Rehling, lange engagiert im Kirchenchor, in der Frauenrunde und bei Alten- & Krankenbesuchen, feierte ihren 90. Geburtstag.

HAPPY BIRTHDAY



Alfred Grabner, der durch sein Wirken im Wirtschaftsrat und Kirchenchor unser Pfarrleben lange beschenkt hatte, feierte seinen 90. Geburtstag.



Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(abwechselnd EF und WGF)

09.00 h in Mariasdorf

(abwechselnd EF und WGF)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, SSR=Seelsorgeraum

TERMINE April bis Juli 2023

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum	Zeit	Ereignis - Ort
Fr, 31. März	19:00	Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 01. Apr	14:00 bis 16:00	Offene Kirche in der Friedhofskirche Oberschützen
	18:00	Vesper in der Friedhofskirche Oberschützen
So, 02. Apr	08:30	WGF in Bernstein
<i>Palm-sonntag</i>	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 04. Apr	17:00	Ökum. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
Do, 06. Apr	18.30	Gründonnerstags-Liturgie in Mariasdorf, anschließend Ölbergstunde
<i>Grün-donnerstag</i>	20:00	Gründonnerstags-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf, anschließend Ölbergstunde
Fr, 07. Apr	15:00	Kreuzweg für Familien, Beginn im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
<i>Karfreitag</i>	18:30	Karfreitags-Liturgie in Mariasdorf
	20:00	Karfreitags-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 08. Apr	19:30	Osternacht-Liturgie in Bernstein
<i>Osternacht</i>	20:00	Osternacht-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf
So, 09. Apr	08:30	WGF in Bernstein
<i>Ostersonntag</i>	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 10. Apr	09:00	WGF in der Friedhofskirche Oberschützen
<i>Ostermontag</i>	09:00	WGF in Grodnau
	09:00	EF in Jormannsdorf
	10:00	EF in Aschau
Fr, 14. Apr	19:00	EF im evang. Betsaal in Unterschützen

Sa, 15. Apr 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 16. Apr 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 18. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 19. Apr 10:00 EF im Pflgewohnhaus in Bernstein

Sa, 22. Apr 19:00 VAM in Aschau

So, 23. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 25. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Do, 27. Apr 18:30 Ökumen. Bibel erLEBEN in der evang. Turmschule in Grodnau

Sa, 29. Apr 19:00 WGF in der Friedhofskirche Oberschützen

So, 30. Apr 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 01. Mai 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 02. Mai 17:00 Marienandacht in Grodnau

Do, 04. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 06. Mai 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

So, 07. Mai 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 09. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Do, 11. Mai 18:00 Marien-Andacht der Kfb des Dekanates im Madonnenschlüssel in Bernstein

Fr, 12. Mai 19:00 EF im evang. Betsaal in Unterschützen

Sa, 13. Mai 19:00 VAM in Grodnau

So, 14. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF mit Erstkommunion in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 15. Mai 19:00 1. Bitttag in Bernstein vor der Kirche

Di, 16. Mai 19:00 2. Bitttag in Mariasdorf bei der Kapelle am Sportplatz

Mi, 17. Mai 10:00 EF im Pflgewohnhaus in Bernstein

19:00 3. Bitttag, EF in der Pfarrkirche BT

Do, 18. Mai 10:00 EF mit Erstkommunion in Bad Tatzmannsdorf

Termine

Sa, 20. Mai 10:00 Erstkommunion in Bernstein
19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 21. Mai 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 23. Mai 19:00 Marienandacht bei der Kapelle der
Familie Treiber in Jormannsdorf

So, 28. Mai 08:30 EF in Bernstein
Pfingsten 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 29. Mai 09:00 WGF in Jormannsdorf
09:00 EF in Grodnau
10:00 WGF in Aschau

Mi, 31. Mai 17:00 Marienandacht beim Marterl in der
Aschauer Au

Sa, 03. Jun 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad
Tatzmannsdorf

So, 04. Jun 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 06. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Do, 8. Jun 09:00 EF in Mariasdorf
Fronleichnam 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 09. Jun 19:00 EF im evang. Betsaal in
Unterschützen

Sa, 10. Jun 19:00 VAM in Aschau

So, 11. Jun 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 13. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Sa, 17. Jun 19:00 VAM in der Friedhofskirche
Oberschützen

So, 18. Jun 09:00 EF zum Herz-Jesu-Kirtag in
Grodnau
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
14:00 Ökumen. Andacht in Grodnau

Di, 20. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Mi, 21. Jun 10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein

Sa, 24. Jun 19:00 VAM in Grodnau

So, 25. Jun 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF zum Patrozinium in Bad
Tatzmannsdorf

Di, 27. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Sa, 01. Jul 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad
Tatzmannsdorf

So, 02. Jul 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 04. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Sa, 08. Jul 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 09. Jul 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 11. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad
Tatzmannsdorf

Fr, 14. Jul 19:00 EF im evang. Betsaal in
Unterschützen

Bildnachweise: contemplom (c; S. 10), Gerhard Grabner (gg; S. 14), Maria-Luise Hendler (mh; Titel, S. 2, 5, 8-10, 13f), Harald Kasper (hk; S. 8), Christine Kotschar (ck; S. 7), Gustav Krammer (gk; S. 6-9, 11f), Romana Maier (rm; S. 8), Christine Piller (cp; S. 8, 10), pixabay (p; Titel, 13f), Annemarie Renner (ar; S. 6, 11), Doris Schuch (ds; S. 14), Edmund Schuch (es; S. 14) Gerhard Wallis (gw; S. 8), Leo Wimmer (lw; S. 9, 13f)

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag freier Tag)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msr. Emmerich Zechmeister
Mobil: 0676 / 5259587 Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h
Pfarrsekretärin Martina Fleck
Pfarre Tel.: 03353 / 8289
Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: M.-L. Hendler (*mlh*), G. Hoffmann, A. Lakits, K. Christine Kotschar (*ck*), Nika, C. Piller (*cp*), P. Trauner-Gkratsanlis (*pt*), R. Wagner (*rw*), G. Wallis (*gw*); Weitere Texte von: Josef Fleck (*jf*), Gustav Krammer (*gk*), Lukas Leitner (*ll*), Ernst Mindler (*em*), Josefine Reiter (*jr*), Annemarie Renner (*ar*), Doris Schuch (*ds*), Dietmar Stipsits (*ds*), Silvia Wohlmuth (*sw*)

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
DVR 0029874(11127)
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>